

DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL



Online lesen:
wiehler-postillion.de/e-paper

50. Jahrgang

SAMSTAG, den 26. Oktober 2024

Nummer 22 / Woche 43

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Dorothee Faulenbach: „Das Herz am rechten Fleck“



Foto: Christian Melzer

Aus den Händen von Bürgermeister Ulrich Stücker
erhielt die Unternehmerin den „Goldenen Wiehltaler“ –
als Dank für ihr Engagement rund um die Repschenrother Mühle.



Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH | Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de





Werde unsere Teamverstärkung

Hier hast Du die Chance, die Arbeit der AggerEnergie als regionaler Energieversorger mitzugestalten.

Starte mit uns Deine berufliche Karriere!

Aktuelle Ausbildungsangebote und
unser Bewerbungsformular findest Du unter
aggerenergie.de/karriere

Weitere Infos:
Lara Herold • 02261-3003-936
AggerEnergie GmbH • Alexander-Fleming-Straße 2 • 51643 Gummersbach

AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region



Goldener Wiehlaler an Dorothee Faulenbach

Bürgermeister Ulrich Stücker hat die Unternehmerin Dorothee Faulenbach mit dem „Goldenen Wiehlaler“ ausgezeichnet. Sie erhielt die seltene Ehrung für ihre Verdienste rund um den Umbau der Repschenrother Mühle zur Kita.

Seit dem 1. August 2024 betreiben die Johanniter an besonderer Stelle ihre Kindertagesstätte Bechtal: Auf dem Gelände der historischen Repschenrother Mühle in Bielstein ist eine vorbildliche Einrichtung entstanden, die Alt und Neu perfekt verbindet. Ermöglicht hat den Um- und Erweiterungsbau Dorothee Faulenbach, Geschäftsführerin der Firma Faulenbach Schmiedetechnik. „Dieser Kita-Standort ist ein Geschenk für die Stadt Wiehl“, sagte Bürgermeister Ulrich Stücker bei der offiziellen Eröffnung am 27. September 2024. „Hier ist etwas Großartiges geschaffen worden“, lobte er das Projekt der Eigentümerin, bei dem ihr das Reichshofer Architekturbüro Hillnhütter zur Seite stand.

Angesichts des großen Engagements von Dorothee Faulenbach mussten Politik und Verwaltungsspitze nicht lang überlegen, sie mit der seltenen Auszeichnung zu würdigen. Ein Teil des Goldenen Wiehltalers gebührt posthum auch ihrem 2019 verstorbenen Mann Dieter, der die alte Mühle gekauft und vor dem Verfall gerettet hatte. Beide waren sich einig gewesen, das Gebäude zu erhalten und der Allgemeinheit zur Verfügung stellen zu wollen. Auch an der



Herzlicher Dank auch vonseiten der Johanniter an die Investorin (v. r.): Regionalvorstand Steffen Lengsfeld, Kita-Leiter Benedikt Krams, Dorothee Faulenbach, Birgit Kleese (Johanniter) und Bürgermeister Ulrich Stücker. Fotos: Christian Melzer

Entscheidung, dort eine Kita einzurichten, war Dieter Faulenbach noch beteiligt. Insofern lief Bürgermeister Ulrich Stücker bei Dorothee Faulenbach offene Türen ein, als er ihr die Kita-Idee vortrug. Gemeinsam mit Christoph Garten, ebenfalls Geschäftsführer der Firma, verfolgte Dorothee Faulenbach das Projekt nach Kräften. Die Stadt Wiehl trug einen Baukostenzuschuss von 500.000 Euro bei und lieferte sachlich-fachliche Unterstützung. Den Goldenen Wiehlaler erhielt sie als Zeichen der Dankbarkeit und der

Anerkennung seitens der Stadt für das herausragende Engagement beim Um- und Neubau der Repschenrother Mühle zu einer Kindertagesstätte - Eintrag ins Goldene Buch inklusive. „Sie haben das Herz am rechten Fleck“, betonte der Bürgermeister. Dem schloss sich Kita-Leiter Benedikt Krams an, der mit Blick auf den Komplex von einem „Meisterwerk aus Alt und Neu“ sprach: „Öfters schauen alte Bielsteiner vorbei und bekommen beim Blick ins Haus Gänsehaut“, berichtete er. Gemeinsam mit Kita-Kindern und seinem Team sang er das umgetextete Danke-Lied, gemünzt auf das neue Haus. Dorothee Faulenbach zeigte sich gerührt vom vielen Lob und der Ehrung und dankte herzlich, auch ihrem Geschäftsführer Christoph Garten, der seinerseits die Stadt lobte für die hervorragende Unterstützung beim Bau: „Alles ging sehr schnell.“ An Benedikt Krams überreichte er symbolisch einen schweren, geschmiedeten Schlüssel. „Wir sind stolz, die Türen der Repschenrother Mühle für 80 Kinder öffnen zu dürfen“, hatte Steffen Lengsfeld bei seiner Begrüßung gesagt, hauptamtlicher Regionalvorstand der Johanniter. Als Familien-

zentrum sei die Kita stark ins Leben der Stadt eingebunden. Auch er dankte Dorothee Faulenbach: „Ohne ihre Vision und ihr Engagement wäre die Einrichtung nie Realität geworden.“ Bürgermeister Ulrich Stücker bewertete das Projekt auch aus städtebaulicher Sicht positiv: „Die Repschenrother Mühle bildet den i-Punkt in der Attraktivierung des Bielsteiner Ortskerns.“ Der nach Art einer Scheune gestaltete Erweiterungsbau bietet Platz für die vier Gruppenräume, in denen Kinder im Alter zwischen zwei und sechs Jahren betreut werden. Daran schließt sich das frühere Mühlengebäude als Übergang zwischen Alt und Neu an. Im denkmalgeschützten ehemaligen Wohnhaus liegen die Funktions- und Büroräume sowie das Kita-Bistro. Insgesamt umfasst der Komplex eine Nutzfläche von fast 1200 Quadratmetern. Hinzu kommt das über 800 qm große Außengelände und ein Zugang zum vorbeifließenden Bech-Bach. Dorothee Faulenbach bleibt der Kita über die Bauzeit und Eröffnungsfeier hinaus verbunden: Sie möchte als Lesepatin den Kindern spannende Geschichten vortragen. Zwei passende Bücher erhielt sie als Geschenk der Stadt obendrauf.



Christoph Garten (l.), Geschäftsführer Faulenbach Schmiedetechnik, trieb das Projekt im Auftrag der Bauherrin voran.

„Auf der Höhe“: Mitmachen bei der zweiten Runde

Den Auftakt gab's Ende August, nun folgt die Vertiefung: Die öffentliche Beteiligung rund um die Gestaltung des Baugebiets zwischen Drabenderhöhe und Brächen geht am 28. Oktober 2024 in die nächste Runde.

Dann lädt die Stadt Wiehl wieder ins Stadtteilhaus Drabenderhöhe ein. Grundsätzlich steht weiterhin die Frage im Mittelpunkt, wie auf der Fläche ein attraktives, gemischt genutztes Quartier mit Modellcharakter aussehen kann. Zwei Stunden sind für die sogenannte „Vertiefungswerkstatt“ eingeplant, die der Programmwerkstatt vom 30. und 31. August folgt. Damals sind jede Menge Ideen, Anregungen und Kritikpunkte seitens der Bürgerinnen und Bürger festgehalten worden. Nun präsentiert das Kölner Architekturbüro Astoc die vertieften Pläne - entstanden auf Basis der Erkenntnisse aus der Auftaktver-



Um die künftige Nutzung der Fläche zwischen Drabenderhöhe und Brächen geht es bei der Vertiefungswerkstatt am 28. Oktober. Foto: luchterhandt & partner

staltung. Auch diesmal erhalten alle Interessierten reichlich Gelegenheit, die Varianten näher zu betrachten und zu diskutieren. Bürgermeister Ulrich Stücker wird die Vertiefungswerkstatt um 17:00 Uhr eröffnen,

um an Moderator Daniel Luchterhandt vom Hamburger Büro luchterhandt & partner weiterzugeben. Nach der Vorstellung der überarbeiteten Varianten durch Astoc und der Gelegenheit zu Verständnis-

fragen bietet sich ein „Markt der Möglichkeiten“: In diesem Rahmen können die Gäste die angepassten Vorschläge an Tischen und Ständen kommentieren.

Anschließend soll eine umfangreiche Diskussionsrunde folgen mit sämtlichen Expertinnen und Experten sowohl von Astoc als auch der Stadtverwaltung. Im Dialog können die Varianten intensiv diskutiert und einzelne Themen weiter vertieft werden. Den Schlusspunkt bildet dann eine Zusammenfassung sowie der Ausblick auf die Abschlussveranstaltung, die für den 28. November 2024 geplant ist. Diese dient dann vor allem der Präsentation der Ergebnisse zum Rahmenplan Drabenderhöhe. Wie bereits im August, lädt auch zu diesem Termin die Stadt Wiehl alle Interessierten herzlich ein, sich aktiv am Prozess zu beteiligen, Ideen und Ansichten einzubringen.

BieNe - Bielsteiner Netzwerk

Aktuelle Termine in der Tagespresse oder im Internet unter: <http://www.wiehl.de/buerger/soziales/oase/bielsteiner-netzwerk/> Soweit nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im „HausNr7“, Bechstr. 7, Bielstein, statt.

Angebote und Gruppen im November 2024

• Monatstreffen

Die Vertreter aller Netzwerkgruppen treffen sich einmal im Monat zum „BieNe-Arbeitstreffen“. Interessierte sind erwünscht!

Termin: 04. November, 10 Uhr

- Unterstützung bei **Behörden-gängen** und Anträgen für Alt und Jung

Helga Neubeck, **Terminvereinbarung** erforderlich unter 02262-2834.

• Singkreis, 15-17 Uhr

Zwanglose Treffen zum gemeinsamen Singen

(Volkslieder, Schlager u.a.).

Musikalische Begleitung: Kurt Mauter mit seinem Akkordeon

Termin: 04.11.24

- „Initiative 55 plus“ - aktive Freizeit

jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr

Interessierte, die zum ersten Mal teilnehmen möchten, werden gebeten, sich anzumelden: 02262-2834

• Musik und Kunst

Termin: 13.11.24, jeweils 15 Uhr

Offenes Treffen für jeden, der sich für Musik, Ausstellungen, Theater, Oper u.a. interessiert. Gemeinsam besuchen wir Kulturveranstaltungen und bereiten uns darauf vor. Wer an den Exkursionen teilnehmen möchte, wird gebeten, zu den monatlichen

Treffen zu kommen

- Informationen zu **Rechtsfragen** (keine Schuldnerberatung!), immer 9-11 Uhr, Jürgen Schneider, Rechtspfleger a.D., Terminabsprache unter 02262-3548.

Termine: 07.11. und 21.11.24

• Sonntagstreff mit Gundel Ring 03.11.24, 14 Uhr

- gemütliches Wandern mit anschließender Einkehr:

Termin: 03.11.24, 15 Uhr

Zum Erfragen der Strecke und des Treffpunktes bitte anrufen: 02262 - 97936

Chorkonzert präsentiert Komponisten-Jubiläen

Geistliche Werke von Komponisten, zu denen 2024 Jubiläen gefeiert werden, bilden den Mittelpunkt eines Chorkonzerts am 1. November 2024 - unter Mitwirkung der Musikschule.

Die Veranstaltung steht unter dem Titel „Adoramus te, Christe“

(Wir beten dich an, Christus!). Ausführende sind der Projektchor „Chorzeit“ der Musikschule der Homburgischen Gemeinden, der „Chor '72“ Dieringhausen und das Vokalensemble „A Capella“, Köln. Die Ensembles leitet Dirk van Betteray. Auf dem Programm

stehen geistliche Werke von Bruckner, Puccini, Smetana, Holst, Fauré, Poulenc, Jenkins und weiteren. Außer den Chören und Musikschulleiter Dirk van Betteray an der Orgel wirkt ein Streichquartett mit Anne Jurzok und Helene Lischke (Violine), Gerit Rupe-

Kuchejda (Viola) und Martin Klaas (Violoncello) mit. Das Konzert findet statt am Feiertag ab 18:00 Uhr in der St.-Bonifatius-Kirche in Bielstein, FlorastraBe. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Finanzierung der Kirchenmusik sind herzlich willkommen.

Bushaltestellen in barrierefreiem Gewand

Der erste Schritt ist getan: 29 Bushaltestellen im Stadtgebiet sind nun barrierefrei ausgebaut und können so von einem breiten Personenkreis genutzt werden. Im nächsten Jahr geht es an die zweite Etappe.

Größere Bussteige, andere Pflasterung, teilweise neue Wartehäuschen - ein knappes Viertel der Wiehler Bushaltestellen erlaubt es jetzt mehr Menschen mit Beeinträchtigungen, den Öffentlichen Nahverkehr zu nutzen. So sorgen sogenannte „taktile Elemente“ im Bodenbelag dafür, dass sehbehinderte Menschen sich besser orientieren können. Denn die in das Pflaster eingelassenen Rippenplatten dienen als Leit- oder Auffindstreifen, die etwa das Einstiegsfeld auf Höhe der Bustür markieren. „Um Menschen mit und ohne Behinderung von den öffentlichen Verkehrsmitteln zu überzeugen, setzt die Stadt auf eine einfache und attraktive Zugänglichkeit der Bushaltestellen“, sagt Wiehls Bürgermeister Ulrich Stücker.

„Der Bus bildet ein wichtiges Element im städtischen Mobilitätskonzept“, ergänzt er, „daher freue ich mich darüber, dass nach und nach Hürden abgebaut und möglichst viele Menschen in die Lage versetzt werden, dieses Verkehrsmittel zu nutzen.“ Finanzielle Unterstützung bei den Umbaumaßnahmen liefert der „Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland“; von dort sind 90 Prozent der Gesamt-



Im neuen Erscheinungsbild zeigt sich auch die Bushaltestelle Kehlinghausen: Bürgermeister Ulrich Stücker und Tiefbauamtsleiter Pascal Hilgenberg (r.) freuen sich über den barrierefreien Ausbau. Foto: Stadt Wiehl

kosten in Höhe von 557.000 Euro übernommen worden. Für den restlichen Anteil kommt die Stadt Wiehl auf.

Im Zuge der Umbauarbeiten an den 29 Haltestellen haben fünf Standorte neue Wartehäuschen bekommen, die übrigen Gebäude konnten aufgrund ihres guten Zustands weiterverwendet werden. Haltestellen, an denen viele Schulkinder unterwegs sind, erhalten reflektierende Aufkleber, die ein Schulkind im Profil zeigen.

Auch die Beleuchtung wird an vielen Standorten erneuert - wichtig in der anbrechenden dunklen Jahreszeit. „So leisten wir zudem einen Beitrag für einen sicheren Schulweg“, betont Katharina Gírolstein, Projektleiterin im Fachbereich Tiefbau der Stadt.

Insgesamt 128 Bushaltestellen liegen auf Wiehler Stadtgebiet entlang von Land-, Kreis- und Stadtstraßen. Welche davon mit einem Umbau an der Reihe sind, entscheidet ein Fachgremium.

„Oben auf der Prioritätenliste stehen stark genutzte Haltestellen und solche, an denen viele Schulkinder ein- und aussteigen“, erläutert Pascal Hilgenberg, Leiter des Fachbereichs. Mit dem nächsten Schub geht es an die Umgestaltung von weiteren 21 Standorten für eine Gesamtsumme von 563.000 Euro, ebenfalls zu 90 Prozent gefördert. Pascal Hilgenberg: „Die Ausführungsplanung läuft und im Sommer 2025 möchten wir mit den Arbeiten starten.“

Endspurt bei Glasfaser-Planung

Die Planungen zum Glasfaserausbau in Drabenderhöhe und Oberbantenberg stehen kurz vor dem Abschluss. Mit einem Baustart rechnet die Westnetz GmbH fürs erste Quartal 2025.

Nach der Vermarktungsphase für die Hausanschlüsse in den beiden Orten befindet sich die Planungsphase im Endspurt. Die Westnetz plant den Ausbau und baut mit ihren Partnerfirmen das Glasfasernetz im Auftrag der Westconnect. „Die Planungen sollten zum Jahresende abgeschlossen sein“, erklärt Michael Penó, Projektleiter bei Westnetz, „einen Baustart im ersten Quartal 2025 halten wir

für realistisch und Oberbantenberg folgt im 2. Quartal 2025.“ Die Anschlüsse bieten schnelles, stabiles und nachhaltiges Internet mit einer Geschwindigkeit von bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde. Insgesamt werden rund 35 Kilometer Trasse gelegt, um so bis zu 1.800 Haushalte und Gewerbetreibende an das Glasfasernetz anzuschließen.

„Ich freue mich, dass demnächst der Ausbau in Drabenderhöhe und Oberbantenberg losgeht. Das neue Netz erhöht die Attraktivität unserer Stadt und schafft eine wichtige Basis für die Zukunftsfähigkeit als Wohnort und Wirt-

schaftsstandort“, sagt Ulrich Stücker, Bürgermeister von Wiehl. „Mit diesem Projekt legen wir weitere Grundsteine für eine sichere und moderne Digitalisierung in einer weiteren Gemeinde in Deutschland“, unterstreicht Miroslav Broser, Manager für regionale Kooperation bei Westconnect: „Eine leistungsstarke, digitale Infrastruktur wird immer wichtiger und wir freuen uns, die Stadt Wiehl beim Ausbau unterstützen zu können.“

Die Westconnect ist zuständig für den Ausbau des Breitbandnetzes in den Städten und Gemeinden. Die Ansprache von Kundinnen und Kunden im Ausbaugebiet und der

Vertrieb von passenden Breitbandprodukten erfolgt dienstleistend unter der Marke „E.ON Highspeed“ durch die E.ON Energie Deutschland. Die Westnetz wird den Ausbau im Auftrag der Westconnect in Wiehl gemeinsam mit ihren Partnerfirmen übernehmen. Für die notwendigen verkehrstechnischen Einschränkungen und auftretenden Beeinträchtigungen im Rahmen der Bauphase bittet Westnetz bereits jetzt um Verständnis. Detaillierte Informationen zum Glasfaseranschluss und zu E.ON Highspeed-Produkten finden sich im Internet unter eon-highspeed.com/wiehl.

OASe-Veranstaltungen

Anmeldungen und weitere Informationen bei der OASe der Stadt Wiehl, Homburger Str. 7, 51674 Wiehl.
Tel.: 02262 6928876 und 6928507,
Fax: 02262 6918918
Internet: www.wiehl.de,
E-Mail: oase@wiehl.de
Essen - 12 Uhr mittags in Wiehl - Gefördert durch die Wiehler Sozialstiftung, Kosten: 8,- € (inkl. Getränke), Anmeldung erforderlich
Jeden Dienstag im Clubraum der Johanniter (Kostenloser Fahrdienst, Anmeldung erforderlich):
29.10.24: - Fisch paniert mit Senfsoße, Kartoffeln und Gurkensalat - Nuss-Muffins
05.11.24: - Kartoffelsuppe mit Würstchen, Baguette - Kuchen
Jeden Mittwoch im OASe-Treff Wiehl:
30.10.24: - Weißkohlpfanne mit Schupfnudeln - Blechkuchen
06.11.24: - Käse-Lauch-Suppe - Pflaumen-Crumble mit Vanille-Soße
ab 29.10.24, jeden Di., 15:45 Uhr

und jeden Fr., 11 Uhr, im Johanni-ter-Haus:
„Fit für 100“ - Bewegungsprogramm der Sporthochschule Köln zur Sturzreduzierung und Gleichgewichtsschulung
Der Kurs wird durchgeführt durch geschulte „Fit für 100“ Trainerinnen
Anmeldung erforderlich!
Ab 30.10.24, 10 bis 12 Uhr
„HausNr7“, Bechstr. 7, Bielstein:
Acryl-Malerei für Anfänger und Fortgeschrittene, mit Jutta Klee, Künstlerin aus Wiehl (Anmeldung erforderlich)
30.10.24, 14:30 Uhr, OASe-Treff Wiehl:
Nähen - Ehrenamtliche Helferinnen übernehmen kostenlos Ihre Kleinstnäharbeiten.
(Anmeldung erforderlich)
30.10.24, 14:30 Uhr, OASe-Treff Wiehl:
Doppelkopf
31.10.24, 15 Uhr, OASe-Treff Wiehl:
Kreativ-Treff mit Ellen Keller - „Halloween-Basterei“ für Großeltern und Enkel
Anmeldung erforderlich:
0175 5908860
Jeden Montag im November,

16 Uhr, ev. Gemeindehaus Drabenderhöhe:
Creativ-Café - Jeder kann sein eigenes Handarbeitsmaterial mitbringen oder kann mit gespendetem Material für gemeinnützige Projekte arbeiten.
Basar am 23.11.24
Kontakt:
Ute Bransch-Böhm (02262-717322), Elke Hihn (015125613982)
04.11.24, 14:30 Uhr, OASe-Treff Wiehl:
Trauercafé - Ein Angebot der OASe der Stadt Wiehl und dem Malteser Trauerzentrum Oberberg. Leitung: Evelin Bottenberg (Anmeldung erwünscht!)
„Café Else“ Oberwiehl mit Kaffee und Kuchen
04.11.24, 14:30 Uhr, CVJM-Heim, Pützberg:
Wunschkonzert
06.11.24, 15 Uhr, OASe-Treff Wiehl:
Gesellschaftsspiele (Mensch ärgere dich nicht, Halma, Dame usw.)
06.11.24, 15 bis 17:30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Drabenderhöhe:

Gesellschaftsspiele für Jung und Alt (Mensch ärgere dich nicht, Skat, Dame usw.)
Anmeldung erwünscht: Jürgen Bransch-Böhm 02262/7291977 oder brand-sch-boehm@gmx.de
07.11.24, 16:30 Uhr, KinJu Wiehl:
Vorurteil und Wirklichkeit: „Die Jugend von heute....“
„Typisch alt.“ Gibt es das?
Offener Treff mit Waffeln und spielen. (Anmeldung erforderlich!)
Seniorentreff Marienhagen mit Kaffee und Kuchen
11.11.24, 14:30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus:
Wunschkonzert
11.11.24, 15 Uhr, OASe-Treff Wiehl:
„Schlaganfallhilfe - Selbsthilfe für Betroffene und Angehörige“, Kontakt: Karl-Heinz Görlitz 0162 7643566
12.11.24, 16 Uhr, „HausNr.7, Bechstr. 7, Bielstein
Handy-Sprechstunde
Bitte Bedienungsanleitung mitbringen!
Referent:
Jan-Niklas Andres,
Kosten: 10,- €
Anmeldung erforderlich

Ende: Informationen aus der StadtWiehl

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Besuch im Landtag

Für jeden besteht die Möglichkeit, unser Landesparlament und seine Arbeitsweise etwas genauer zu betrachten. Die Reise nach Düsseldorf wird durch das Büro der Abgeordneten organisiert, in unserem Fall durch das von Marc Zimmermann. Der 10.10. war einer der 30-35 Tagei im Jahr, an denen die Plenarsitzungen stattfinden. Sie beginnen um 10 Uhr und können bis in den späten Abend dauern. In dieser Zeit stehen eine Fülle von Themen zur Debatte, während unserer etwa einstündigen Anwesenheit waren es vier Anträge mit sehr unterschiedlicher Thematik. Über viele Anträge wird nicht gleich beschlossen. Sie werden zur weiteren Behandlung in die Ausschüsse

verwiesen und später erneut im Plenum vorgelegt. Und es sind auch nicht immer Dinge von außerordentlicher politischer Brisanz, die da zur Sprache kommen. Dem in unserer Gegenwart diskutierten Antrag auf Unterstützung der Bundesstadt Bonn als UN-Standort wurde allseits mit Enthaltung der AfD zugestimmt. Zwischen den Zeilen machte deren Sprecher aber auch deutlich, wie wenig seine Fraktion von dem UN-„Club“ und dessen Bedeutung für Frieden und Menschenrechte hält. An Sitzungstagen sind alle Abgeordneten verpflichtet, im Landtag präsent zu sein. Darüberhinaus gibt es insgesamt 600 Sitzungen von Fachausschüssen; Marc Zimmermann

muss als Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft, Klimaschutz und Energie als Sprecher des Handwerks sowie im Sportausschuss an den entsprechenden Ausschusssitzungen teilnehmen. Das nötige Fachwissen wird u.a. dort erworben, zusätzlich stehen den Abgeordneten Mitarbeiter zur Recherche zur Verfügung. Wir hatten Gelegenheit zum Gespräch mit Marc Zimmermann. Er erklärte, wieso die Plenarsitzungen - zumindest der von uns besuchte Ausschnitt - so „geschäftsmäßig“ ohne spannende Debatten und mit wenig Aufmerksamkeit seitens der spärlich vertretenen Teilnehmerschaft verläuft. Die Fülle der Themen zwingt zur Konzentration

jedes einzelnen auf sein Spezialgebiet. Die Abstimmungsweise wird in der Regel bereits in den Fraktions-sitzungen festgelegt. Plenarsitzungen sind also leider nur bedingt geeignet, das Zustandekommen einer Entscheidung über einen lebendigen Disput vieler Engagierter zu erhalten. Allerdings besteht die Möglichkeit, alle Sitzungen im Internet live zu verfolgen. Die Arbeit eines Abgeordneten erschöpft sich nicht mit der Anwesenheit in Düsseldorf. Der Kontakt zu den Bürgern in Oberberg muss auch gepflegt werden und verlangt seine Anteilnahme bei vielen Gelegenheiten. Für mich wurde deutlich: Von faulen Abgeordneten kann keine Rede sein.

Barbara Degener

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Welt der Wunder TV enthüllt: So stärken Sie Ihre mentale und geistige Gesundheit – mit der einzigartigen Ausbildung von Safety Energetics mit dem Mentalcoach Uwe Trevisan



welt der wunder



Ausbildung zum Therapeuten für mentales Training für die Erhaltung und Wiederherstellung der psychischen und mentalen Gesundheit.

Krieg, Inflation, Energiekrisen und die steigenden Belastungen im Beruf und in der Familie bringen immer mehr Menschen an ihre Grenzen. Die Zahl der psychischen Erkrankungen ist in den letzten Jahren dramatisch angestiegen. **Schlafstörungen, Ängste und das Gefühl der Ohnmacht führen viele bis hin zum Burnout.**

Doch wie kann man sich selbst vor diesen Belastungen schützen?

Welt der Wunder TV hat sich auf die Suche nach Antworten begeben und ist auf Uwe Trevisan und seine einzigartige Ausbildung bei Safety Energetics gestoßen.

Uwe Trevisan, der selbst an einem schweren Burnout litt, mit Tinnitus, Panikattacken und Depressionen, hat sich nicht nur aus der Krise befreit, sondern nutzt seine Erfahrungen heute, um anderen zu helfen."

Seit über 20 Jahren bildet er und sein Team, Menschen in dem Bereich mentales Training, Entspannung und Gesundheitslehre aus.

In einer Zeit, in der die mentale Gesundheit eine immer wichtigere Rolle spielt, bietet diese Ausbil-

dung die nötigen Werkzeuge, um sowohl sich selbst als auch andere zu unterstützen.

Die Teilnehmer*innen lernen, ihre Gedanken zu steuern, innere Stärke zu entwickeln und neue Energie zu schöpfen. Diese Fähigkeiten sind nicht nur für das persönliche Wohlbefinden wichtig, sondern auch für den beruflichen Erfolg und die familiäre Balance.

Eine Ausbildung mit Weitblick

Die Zertifizierte Ausbildung zum/zur Therapeuten*in für mentales Training bei Safety Energetics bereitet die Teilnehmerinnen nicht nur auf ein stressfreies und erfülltes Leben vor, sondern gibt ihnen auch die Möglichkeit, beruflich tätig zu werden. Uwe Trevisan und sein Team schulen die Teilnehmer*innen intensiv und begleiten sie auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit.

Die Bedeutung mentaler Stärke wird in den kommenden Jahren weiter zunehmen, und diese Ausbildung bietet eine solide Grundlage, um den Herausforderungen des modernen Lebens erfolgreich zu begegnen.

Start der neuen Ausbildung ist am Sa./So. 24./25. Mai 2025

Ausbildung zum/r Therapeut/-in für mentales Training, Entspannungs- und Gesundheitslehre

Kostenloser Info-Nachmittag mit Uwe Trevisan – Ihre Chance, mehr zu erfahren!

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt.:

Sa. 30. November 2024 von 15:00-17:00 Uhr

Ort:

Euro Park Hotel, Reutherstraße 1c, 53773 Hennef

Jetzt anmelden unter:

**Telefon 02683 - 99 99 777 oder
trevisan@safety-energetics.de**

www.safety-energetics.de

**Lebensglück / innerer Frieden
selbstbestimmt leben**

Seminare / Ausbildung / Coaching





Stromleitungen sind kein Gesundheitsrisiko



Foto: aydinmutlu/istockphoto.com/Initiative Bürgerdialog Stromnetz/akz-o



Foto: imamember/istockphoto.com/Initiative Bürgerdialog Stromnetz/akz-o

Im Zuge der Energiewende werden im ganzen Land die Stromnetze ausgebaut. Denn der Großteil des Stroms aus erneuerbaren Energien wird deutschlandweit dezentral sowie verstärkt in Nord- und Ostdeutschland erzeugt und muss auch in die verbrauchsstarken Regionen nach Mitte- und Süddeutschland

transportiert werden. Bei diesem Stromtransport entstehen elektrische und magnetische Felder. Doch was hat es damit auf sich und müssen sich die AnwohnerInnen um ihre Gesundheit sorgen?

Wie entstehen elektrische und magnetische Felder?

Elektrische Geräte und Leitungen erzeugen zwei Arten von Feldern: Elektrische und magnetische Felder. Sobald an einem Gerät oder einer Leitung eine elektrische Spannung anliegt, entsteht ein elektrisches Feld, welches aber kaum in den Körper eindringt und gut abgeschirmt werden kann. Fließt durch eine Leitung oder ein Gerät Strom, entsteht in der direkten Umgebung zusätzlich ein magnetisches Feld. Dieses durchdringt den Körper und lässt sich nur schwer abschirmen.

solange ihre Belastung unter den vorgeschriebenen Grenzwerten liegt - auch bei geringen Entfernungen zu den Stromleitungen. Die natürlichen Feldstärken im Körper liegen im Mittel im Bereich von 5 bis 50 mV/m. Dieser Bereich dient als Grundlage für die Beurteilung gesundheitlicher Wirkungen niederfrequenter Felder durch Stromleitungen. Grenzwerte für elektrische und magnetische Felder, die von außen auf den Körper wirken, sorgen dafür, dass der natürliche Feldstärkenbereich im Körper nicht überschritten wird.

Strenge Grenzwerte schützen

In Deutschland werden keine all-gemeingültigen Abstandsregelungen bei der Errichtung von Stromleitungen verwendet. Vielmehr werden zum Schutz der Bevölkerung vor gesundheitlichen Risiken durch elektrische und magnetische Felder Grenzwerte festgelegt. Sie sind in der 26. Bundesimmissions-Schutzverordnung festgelegt und beruhen auf aktuellen wissenschaftlichen Empfehlungen. Sie schützen vor den nachgewiesenen gesundheitsrelevanten Wirkungen elektrischer und magnetischer Felder.¹ Auch ohne äußeren Einfluss treten im Körper des Menschen elektrische Felder und Ströme auf. Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass Erwachsene und Kinder vor allen nachgewiesenen gesundheitlichen Wirkungen von elektrischen und magnetischen Feldern geschützt sind,

Maximalbelastung weit unter dem Grenzwert

Die Betreiber der Leitungen müssen nicht nur die Grenzwerte einhalten, sondern die von der Anlage ausgehenden Felder so stark minimieren wie technisch möglich. Schon beim Bau einer neuen Hoch- oder Höchstspannungsfreileitung werden die geltenden gesetzlichen Grenzwerte für elektrische und magnetische Felder auch dann eingehalten, wenn die Leitung sehr nah an Wohnhäusern vorbeigeführt wird. Dies garantieren immissionschutzrechtliche Prüfungen, die für eine Baugenehmigung notwendig sind. Eine Kontrolle führt die zuständige Landes- bzw. Bundesbehörde durch. In der Regel liegen die Messwerte der Feldstärken dabei deutlich unter den gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerten. (akz-o)

TellSolar Technik GmbH
Energie rund um Ihr Haus und Gewerbe

In wenigen **Schritten** zu deiner **Photovoltaikanlage!**
regional | unabhängig | zuverlässig

¹https://www.bfs.de/DE/themen/emf/netzausbau/netzausbau_node.html

Zwei Schwerstverletzte bei Morkepütz

Transporter kollidierte mit Kleinwagen



Nach dem Überschlag kam der Fiesta im Graben zum Stehen.

Morkepütz. Bei einem Verkehrsunfall in der Straße „Auf der Blieb-ach“ in Höhe der Wiehler Ortschaft Morkepütz wurden zwei Personen schwerst verletzt. Der 65-jährige Wiehler als Fahrer eines Ford Fiesta wurde nach notärztlicher Erstversorgung mit lebensgefährlichen Verletzungen vom Rettungshubschrauber in die Uni-Klinik Bonn geflogen. Den 20-jährigen Fahrer eines Citroën Jumper aus Gummersbach brachte der Rettungsdienst in ein umliegendes Krankenhaus. Nach Angaben der Polizei vor Ort war der aus Richtung Marienhagen kommende Citroën-Transporter aus noch ungeklärter Ursache auf der abschüssigen Straße in Richtung Morkepütz/Alperbrück am Ausgang einer Rechtskurve nach links von der Straße abgekommen und kollidierte dort frontal mit dem in die Gegenrichtung fahrenden Kleinwagen. Dieser

überschlug sich daraufhin und wurde etwa 30 Meter zurückgeschleudert, wo er im Straßengraben liegenblieb. Der Transporter kam erst nach weiteren 50 Metern zum Stehen. Im Einsatz war auch die Feuerwehr mit rund 30 Einsatzkräften von den Einheiten Marienhagen und Bomig, um den 65-Jährigen aus dem Fiesta zu befreien. Wie Einsatzleiter Sebastian Fritz mitteilte, war aufgrund der Schwere der Verletzungen eine Sofortrettung notwendig. Zudem mussten ausgelaufene Betriebsstoffe abgestreut werden. Wegen der großflächigen Verschmutzung der Straße übernahm ein Spezialunternehmen die Reinigung. Die Spurensicherung übernahm das VU-Team des Oberbergischen Kreises. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden, sie mussten abgeschleppt werden. (mk)



markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

JETZT entdecken

Metallbau Altwicker
Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Ruppichterath + 10 km Umkreis Für einen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein gepflegtes EFH mit viel Platz, alternativ ein EFH mit einer kleinen separaten ETW (ca. 65 m²). Preis: offen	Reichshof Für eine kleine 3-köpfige Familie suchen wir ein EFH mit Garten und guter Anbindung an den öffentlichen Schulverkehr, Wfl. ab 140 m². Preis bis ca. 280.000,- €
Windeck oder Eitorf Für einen handwerklich begabten Kunden suchen wir ein EFH in naturnaher Lage mit Blick ins Grüne, Wfl. ab 130 m² und mind. 4-5 Zi. Preis bis ca. 220.000,- €	Immobilien-Leibrente Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten? Wir beraten Sie gerne im Detail!

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00



NEU seit September 2024

Pflegedienst Impulso
- Neue Impulse für die Pflege -

Ihr freundlicher Pflegedienst für Wiehl und die Umgebung

 Pflegedienst Impulso
Inh. Marko Megerle
Blumenfeldstraße 1
51674 Wiehl
☎ 02262 - 794 826 8
✉ info@impulso-pflege.de
🌐 www.impulso-pflege.de



Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen • Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art • Grabpflege

Im Laiengärtchen 2 **Tel.: 02262/701186**
51674 Wiehl-Weershausen **Fax: 02262/701187**

**JEDES STÜCK
EIN UNIKAT**

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHIED 11
TEL. 02263/2441

INGO WEBER

Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/900422 • Telefax: 02296/900423
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

• Werkzeuge von A-Z • Kugellager
• Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
und vieles mehr...

HOLLÄNDER MEISTERBETRIEB

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst **Telefon (0 22 93) 26 17**

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefährdungen • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Jörg Seinsche
Forstbetrieb

Tel. 02293/908336 – Mobil 0171/7220837
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

Aktion „Hilfe für alte Menschen“ in Morsbach, Waldbröl, Reichshof, Nümbrecht, Wiehl

Die Diakonie im Ev. Kirchenkreis An der Agger hilft älteren Menschen im eigenen Haushalt. Neue Einsatzleitung in Morsbach gesucht.

Die „Aktion Hilfe für alte Menschen“ ist ein Angebot des Oberbergischen Kreises in Zusammenarbeit mit der Diakonie, dem Deutschen Roten Kreuz und der Caritas. Das Hilfsangebot für Menschen ab 65 Jahren trägt dazu bei, dass ältere Menschen möglichst lange in der eigenen Wohnung leben können. So können sie im vertrauten familiären und sozialen Umfeld bleiben und ihr Leben weitestgehend selbstständig gestalten. Die ehrenamtliche Hilfe geschieht vor allem durch soziale Betreuung in Form von Besuchen, Vorlesen, Schreibdiensten, Gesellschaftsspielen, Begleitung und Hilfe bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und ähnlichem.

Die Diakonie „Kirchenkreis An der Agger“ betreut die Standorte

E-Mail: regina.pflitsch@ekir.de oder Christina Tchorrek,

Telefon: 02261/7009-34 oder

E-Mail: christina.tchorrek@ekir.de.

Für den Standort Morsbach wird eine neue Einsatzleitung gesucht. Interessierte können sich melden bei Gabriele Reitingen unter 0176 50 97 20 25. Sie wird weiterhin für Waldbröl zuständig bleiben.

Die Helfenden bestimmen selbst, wieviel Zeit sie einbringen möchten. Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung, Fahrtkostenerstattung und Haftpflicht- sowie Unfallversicherung.

Regina Pflitsch: „Wir wünschen uns Interesse im Umgang mit Menschen, Einfühlungsvermögen und Verlässlichkeit.“

Sie betreut das Projekt seit Jahren: „Ältere Menschen benötigen manchmal nur kleine Hilfestellungen im Alltag sowie bei Fahrten zum Arzt oder Einkäufen. Menschen, die Interesse und Freude im Umgang mit Menschen haben, können eine verantwortungsvolle Aufgabe bekommen.“

Wir hören immer wieder, dass es große Freude machen kann, sich bei der ‚Aktion Hilfe für alte Menschen‘ zu engagieren, weil die Helfenden interessante Menschen kennenlernen, anderen Menschen helfen und etwas Neues ausprobieren können.“

Morsbach, Nümbrecht, Reichshof, Wiehl und Waldbröl.

Wer Hilfe benötigt oder Interesse hat, selbst bei der Aktion „Hilfe für alte Menschen“ an einem dieser fünf Standorte ehrenamtlich mitzuarbeiten, kann sich melden bei Regina Pflitsch, Mitarbeiterin der Diakonie „Kirchenkreis An der Agger“, unter Telefon: 02261/7009-35 oder



3D Home Staging by Einrichtungshaus Werkshagen

Planung und Visualisierung sowohl des eigenen Wohnkonzepts als auch für den privaten Immobilienverkauf

Das Einrichtungshaus Werkshagen setzt neue Maßstäbe in der Immobilienvermarktung. Mit dem Start von „3D Home Staging by Einrichtungshaus Werkshagen“ bietet das Unternehmen eine innovative Lösung, die Käufer begeistert und den Immobilienverkauf verändert.

Seit Mitte Oktober 2022 ist Dipl.-Ing. Matthias Rothstein, der Inh. des Immobilienbüros IKK Kops Immobilien, Teil des Werkshagen-Teams.

Die Idee zur Kooperation entstand im Sommer 2024, als die beiden langjährigen Freunde ihre Leidenschaft für Architektur und stilvolles Interieur in einem gemeinsamen Projekt vereinten. Matthias Rothstein, der sich schon während seines Architekturstudiums für Möbel und Innenarchitektur begeisterte, bringt seine Expertise in die Entwicklung des neuen 3D Home Staging-Angebots ein.

Home Staging, das teilweise Möblieren von Immobilien zur Verkaufsförderung, ist seit Jahren ein bewährtes Konzept. Das Einrichtungshaus Werkshagen geht nun noch einen Schritt weiter und schafft für potenzielle Käufer ein beeindruckendes Erlebnis: Eine vollständig neue Einrichtung samt passender Umfeldgestaltung wird in fotorealistischer 3D-Darstellung präsentiert. Diese visuelle Aufbereitung ermöglicht es den Interessenten, sich ein klares Bild davon zu machen, wie die Immobilie nach der Einrichtung aussehen könnte - und weckt so Emotionen und Begehrlichkeiten, die den Kaufprozess beschleunigen.

Mit „3D Home Staging by Einrichtungshaus Werkshagen“ vereinen sich Immobilien und Inneneinrichtung zu einem einzigartigen Konzept, das den Kunden einen echten Mehrwert bietet. Interessierte Käufer und Immobilienbesitzer können sich auf diese innovative Lösung freuen, die den Verkaufsprozess auf ein neues Level hebt.



IKK KOPS
IMMOBILIEN

in Kooperation mit

werkshagen
Wohnen | Küche | Planen | Shop

werkshagen
Wohnen | Küche | Planen | Shop

f @ www.werkshagen.de p

„Tag der Vielfalt“ zugunsten der „Lebensfarben“

Eine Summe von 540 Euro haben Schülerinnen und Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums an den Verein „Lebensfarben“ gespendet - den Reinerlös des Projekttags „Tag der Vielfalt“. Dabei ging es um Themen wie Antidiskriminierung, Flucht und Migration.



Moderne Augenoptik Horn in Overath
Sucht Verstärkung!

Augenoptiker/in

(m/w/d)

Teilzeit für Kundenberatung und Werkstatt

Es erwartet Sie ein nettes Team
und flexible Arbeitszeiten.

Melden sie sich gerne per Telefon oder E-Mail.
Wir freuen uns auf Sie!

moderne Augenoptik



e.K.

Moderne Augenoptik Horn e.K.
Siegburger Str. 1 - 51491 Overath
Tel.: 0 22 06 - 46 11
info@augenoptik-horn.de

www.augenoptik-horn.de




Die Lehrerinnen Julia Diehl (l.) und Michaela Merz (r.) sowie die Schülerin Lara Peters überreichten den Scheck an Sandra Karsten, Geschäftsführerin des Vereins Lebensfarben. Foto: Lebensfarben e. V.

on, Sport mit Beeinträchtigung, Freundschaft und Empathie, Queer-Sein, Zusammenhalt und Toleranz. Ein Programm aus Workshops, einem Filmtalk, kreativen Aktionen und Poetry Slams sorgte für viel Abwechslung. Beliebt waren auch der Pizzawagen und das internationale Büfett mit Speisen aus aller Welt, die von Eltern, Jugendlichen und Lehrkräften beigesteuert wurden. An dem Projekttag kam ein Erlös in Höhe von 540 Euro zusammen. Die Summe ging an den in Wiehl ansässigen Verein Lebensfarben. Der Verein leistet wertvolle Arbeit, indem er Kinder und Jugendliche unterstützt, deren Eltern sich in belastenden Situationen wie psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen befinden. Betreut werden Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Oberbergischen Kreis. Sandra Karsten nahm als Geschäftsführerin von Lebensfarben den Scheck dankend entgegen. Sie freute sich besonders, dass sich Schülerinnen und Schüler für andere Kinder und Jugendliche stark machen und ihnen mit der finanziellen Unterstützung besondere Erlebnisse ermöglichen: etwa einen Besuch im Zoo, denn mit ihren erkrankten Eltern ist dies für die betreuten Kinder oftmals nicht möglich. „Wir sind gespannt auf weitere gemeinsame Projekte“, so Lehrerin Julia Diehl, die mit ihrer Kollegin Michaela Merz und der Schülerin Lara Peters den Scheck überreicht hat.

Dr. Fink-Stauf

Tief- und Straßenbau



Sachbearbeiter/-in im Bereich Rechnungsprüfung (w/m/d)

Wir suchen für unser familiäres und modernes Büroteam eine Gleitzeitkraft mit ca. 37 Stunden zur Unterstützung.


Die Aufgaben:

- Prüfung der Eingangsrechnungen
- Digitale Erfassung und Verwaltung elektronischer Dokumente

Das Profil:

- Kaufmännische Kenntnisse bzw. Ausbildung
- Strukturierte und effiziente Arbeitsweise

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich unter Bewerbung@fink-stauf.de oder per Post.



Autorenlesung mit Martin Kuchejda

Sommersonne - ein humorvoller kriminalistischer Showdown im Oberbergischen

Nach „Frühlingsduft“, „Herbstwind“ und „Winterlicht“ hat Martin Kuchejda seine Tetralogie um den Serienmörder Kleinewetter und Kommissar Schneider nun mit „Sommersonne“ druckfrisch abgeschlossen. Kleinewetter scheint in der JVA Wuppertal dingfest gemacht zu sein, Schneider fristet ein eher freudloses Dasein im Schwäbischen, doch dann führen auf einmal wieder alle Wege nach

Gummersbach und Umgebung. Verfolgen Sie mit dem Autor das Katz- und Mausspiel dieser beiden Protagonisten und wandeln Sie auf heimischen Pfaden. Freuen Sie sich auf einen mörderisch humorigen Abend mit Martin Kuchejda.
Dienstag, 12. November um 19 Uhr, Pfarrzentrum St. Mariä Himmelfahrt Wiehl - Hauptstraße 67 - 51674 Wiehl

Eintritt frei, Spende erbeten
Um Anmeldung unter **koebwiehl@gmx** wird gebeten
Veranstalter:
KÖB St. Mariä Himmelfahrt Wiehl

Hauptstraße 67 - 51674 Wiehl
Die Veranstaltung findet mit Unterstützung des Katholischen Bildungswerks Oberbergischer Kreis statt.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Anzeige

„WareHouseStage live“ am 02. November in der Homburger Papiermühle

„WareHouseStage live“ geht in die zweite Runde: Musikfans erwartet am 02. November 2024 ein Rock-Highlight in der Homburger Papiermühle. Vier Bands - HILOS, RELATE, FILISTINE und SUPERTHOUSAND - liefern feinste Rockmusik und garantieren einen Abend voller Energie und Leidenschaft.
HILOS - Die Funkrock-Band aus Düsseldorf steht für mitreißende Grooves und einen hohen Spaßfaktor. Mit ihren ironischen, sarkastischen Texten versuchen sie auf humorvolle Weise die Missstände der Gesellschaft aufzuzeigen.

RELATE - Die Band vereint gekonnt Electronic Rock, Synthpop und dem wiederbelebten Sound der 80er Jahre. Mit ihren Texten und intensiven Melodien beeindruckt sie nachhaltig.
FILISTINE - Drei gute Freunde aus Bayern vereinen ihre Kreativität, um ein einzigartiges Powertrio zu formen, das Elemente aus Rock, Indie, Jazz und Funk vereint. In Deutschland, Österreich und Italien sind sie bekannt als äußerst tanzbare Live-Band, die ihr Publikum mitreißt.
SUPERTHOUSAND - Sie spielen progressiven Rock mit einer einzigartigen Mischung aus Samples

und Leidenschaft. Sie erschaffen epische Soundwände voller melancholischer Tiefe und entführen ihr Publikum in eine musikalische Welt.
Der Einlass beginnt um 18:00 Uhr, das erste Konzert startet um 18:30 Uhr. Die Gäste dürfen sich auf mitreißende Live-Performances freuen und für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Es gibt Getränke und Essen, damit der Abend in vollen Zügen genossen werden kann.
WareHouseStage e.V. setzt sich aktiv für die kulturelle Vielfalt im Oberbergischen Kreis ein und unterstützt regionale als auch

überregionale Bands und Künstler. Die monatlichen Livestreams präsentieren ein breites Spektrum verschiedener Musikgenres, wodurch die Plattform einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.
Neben den Liveauftritten bietet der Verein auch Workshops in den Bereichen Ton, Video, Licht sowie Künstler-Management und -Marketing an. Außerdem stellt der WareHouseStage e.V. klassische Recordingstudio-Dienstleistungen und Technik für Liveveranstaltungen zur Verfügung.

WareHouseStage

HILOS
RELATE
FILISTINE
SUPERTHOUSAND

LIVE
ROCKKONZERT

02

DAY

11

MONTH

2024

YEAR

HOMBURGER PAPIERMÜHLE, NÜMBRECHT
EINLASS 18.00 | BEGINN 18.30 | VVK 15 € | AK 18 €

WareHouseStage & gigbox präsentieren

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 09. November 2024
Annahmeschluss ist am:
31.10.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM DER POSTILLION

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Informationen aus der Stadt Wiehl
Stadtverwaltung Wiehl
Bürgermeister Ulrich Stücker
Bahnhofstraße 1 · 51674 Wiehl
· Politik

SPD Ingo Kötter
FDP Dr. Erwin Kampf
Bündnis 90 / Die Grünen
Marc Zimmermann
CDU Larissa Gebser

Kostenlose Haushaltsverteilung in Wiehl. Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN
Inna Kwiring
Fon 02241 260-176
i.kwiring@rautenbergberg.media

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

wiehler-postillion.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen.



ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Bitte durchlesen!

Ankauf: Suche Näh-/Schreibmaschine,
Teppiche, Bücher, Porzellan, Möbel,
D-H-Bekleidung, Bleikristall, Schallplat-
ten, Einmachgläser, Schmuck,
Wandteller, Vasen, Pelze. S. Benig,
Tel.: 0177/5952095

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art

sowie Damen- und Herrenbekleidung.
Tel: 0163 240 5663 oder
02205 94 78 473

Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankauf

von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac,
Krokotaschen, Porzellan, Bilder, Zinn,
Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibma-
schinen, Bücher, Teppiche, Rollatoren,
Schallplatten, Golfschläger.
0176 37003544 Frau Gross

Achtung!

Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln
und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder,
Teppiche, gepflegte Garderobe, Trach-
ten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/
Schreibmaschinen, Modeschmuck,
Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn.
Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vor-
lage meines Personalausweises.
Tel. 0177/9673461

Sammler sucht:

Konsolen, Nintendo, Gameboy, Römer-
glas, Schallplatten, Blechspielzeug,
Märklin, Bronze & Porzellan, Schreibm.,
Militaria, Instrumente, Zinn, Besteck,
Uhren, Silber/Gold, Münzen aller
Art Modeschmuck, Bernstein,
Haushaltsauflösung, Entrümpelungen,
Auch Sonntag erreichbar.
TEL 02241 9053724 Mirko



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

 RAUTENBERG MEDIA

DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE

STADT WIEHL



Online lesen:
wiewler-postillion.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

 ZEITUNG  DRUCK  WEB  FILM

Von **3.00 Uhr**

auf **2.00 Uhr**

Nicht vergessen: Sonntag, den 27. Oktober 2024
wird die **Sommerzeit** auf die **Winterzeit** umgestellt!

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags
(Allerheiligen) ziehen wir den
Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 45)
Donnerstag, 31.10.2024 / 10 Uhr



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 26. Oktober

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Sonntag, 27. Oktober

Adler-Apotheke

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Montag, 28. Oktober

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262/9998390

Dienstag, 29. Oktober

Homburgische Apotheke

Hauptstraße 54, 51588 Nümbrecht, 02293/6723

Mittwoch, 30. Oktober

Rathaus-Apotheke

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

Donnerstag, 31. Oktober

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Freitag, 1. November

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Samstag, 2. November

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262/9998390

Sonntag, 3. November

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Montag, 4. November

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

Dienstag, 5. November

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Mittwoch, 6. November

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Donnerstag, 7. November

Adler-Apotheke

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Freitag, 8. November

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Samstag, 9. November

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Sonntag, 10. November

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag, Angaben ohne Gewähr

Kinderärztlicher Notdienst

am Krankenhaus

Gummersbach

02261/17-1163

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

Allg. Krankentransport

02261/19222

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Krankenhaus Waldbröl,

02291/82-0

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr (bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztzufrenzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Entspannen und genießen im monte mare Reichshof

THEMENABEND DO., 31. OKTOBER



Bis 24 Uhr geöffnet
Es gelten die regulären Eintrittspreise
Infos unter www.monte-mare.de/reichshof
monte mare · Hahnbacher Str. 21 · Reichshof



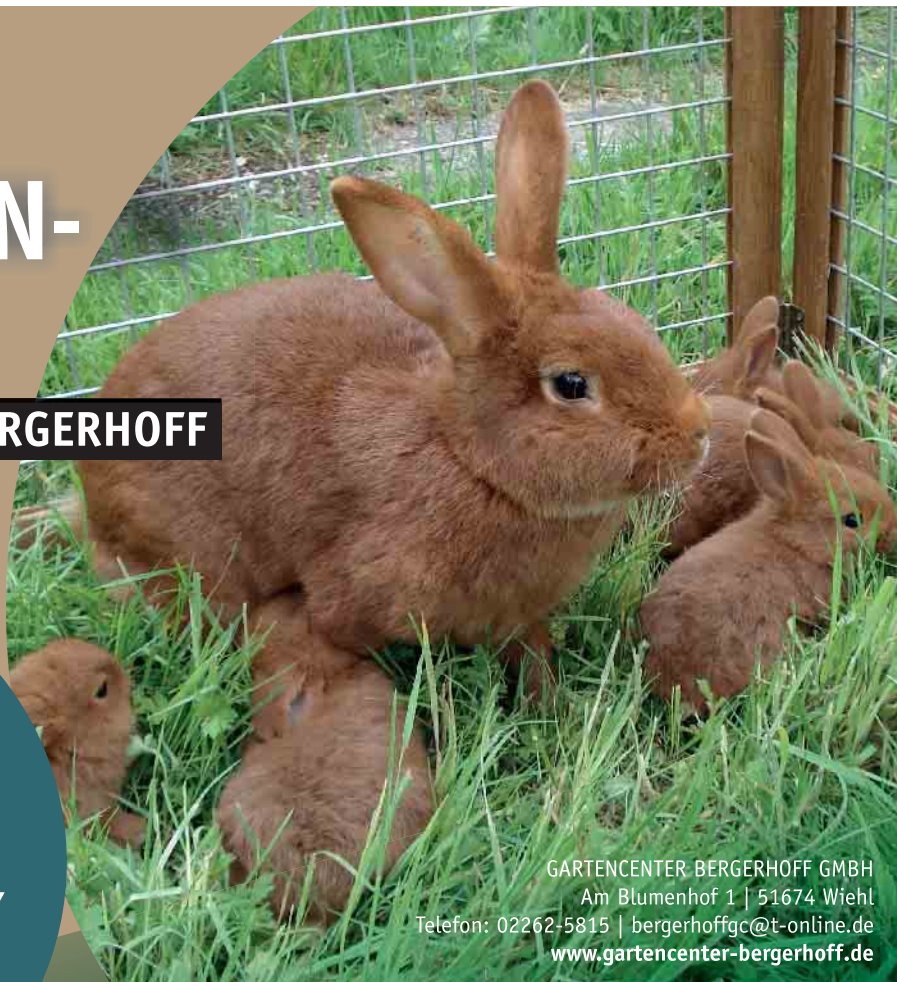
KANINCHEN- SCHAU

IM GARTENCENTER BERGERHOFF
SAMSTAG, 02.11.24
SONNTAG, 03.11.24

AUSSTELLUNG

des R 18 Bielstein und
des R 68 Dieringhausen.

Mit ca. 36 Tieren,
Kaffee, Kuchen und Waffeln,
Bockwurst mit Brot



GARTENCENTER BERGERHOFF GMBH
Am Blumenhof 1 | 51674 Wiehl
Telefon: 02262-5815 | bergerhoffgc@t-online.de
www.gartencenter-bergerhoff.de